

Haftara Schabbat Tekuma, Secharia 8:1 - 19

8: 1 Und das Wort des EWIGEN der Heerscharen erging: 2 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Mit grossem Eifer eifere ich für Zion, und mit grossem Zorn eifere ich für Zion. 3 So spricht der EWIGE: Ich kehre zurück nach Zion, und in deiner Mitte werde ich wohnen, Jeruschalajim. Und Jeruschalajim wird Die-Stadt-der-Treue genannt und der Berg des EWIGEN der Heerscharen Der-heilige-Berg. 4 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Alte Männer und alte Frauen werden noch auf den Plätzen von Jeruschalajim sitzen, und weil sie so betagt sind, wird jeder seine Stütze in seiner Hand haben. 5 Und die Plätze der Stadt werden voller Knaben und Mädchen sein, die fröhlich spielen auf ihren Plätzen. 6 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Selbst wenn das zu wunderbar ist in den Augen des Rests dieses Volks in jenen Tagen - muss es darum auch in meinen Augen zu wunderbar sein? Spruch des EWIGEN der Heerscharen. 7 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Sieh, ich rette mein Volk aus dem Land des Aufgangs und aus dem Land des Untergangs der Sonne. 8 Und ich lasse sie kommen, und sie werden mitten in Jeruschalajim wohnen, und sie werden mir Volk sein, und ich, ich werde ihnen Gott sein, in Treue und Gerechtigkeit. 9 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Eure Hände sollen stark sein, die ihr in diesen Tagen diese Worte hört aus dem Mund der Propheten, am Tag, da der Grundstein zum Haus des EWIGEN der Heerscharen gelegt worden ist, damit der Tempel erbaut würde. 10 Denn vor jenen Tagen gab es keinen Lohn für den Menschen, und es gab keinen Lohn für das Vieh; und für den, der hinauszog, und für den, der hineinging, gab es keine Sicherheit vor dem Feind, und ich habe alle Menschen aufeinander gehetzt, einen jeden gegen den eigenen Bruder. 11 Nun aber bin ich für den Rest dieses Volks nicht wie in den früheren Tagen! Spruch des EWIGEN der Heerscharen. 12 Denn das ist die Saat des Friedens: Der Weinstock gibt seine Frucht, und die Erde gibt ihren Ertrag, und der Himmel gibt seinen Tau, und all dies lasse ich den Rest dieses Volks als Erbe besitzen! 13 Und wie ihr ein Fluch geworden seid unter den Nationen, Haus J^ehuda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht, eure Hände sollen stark sein. 14 Denn so spricht der EWIGE der Heerscharen: Wie ich geplant habe, euch Böses anzutun, als eure Vorfahren mich erzürnten, spricht der EWIGE der Heerscharen, und wie ich kein Mitleid hatte, 15 so habe ich in diesen Tagen geplant, wieder Gutes zu tun für Jeruschalajim und für das Haus J^ehuda. Fürchtet euch nicht. 16 Dies sind die Dinge, die ihr tun sollt: Redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten; aufrichtig und mit dem Recht des Friedens fällt das Urteil in euren Toren! 17 Und keiner soll in seinem Herzen auf das Unglück seines Bruders sinnen; und liebt nicht den verlogenen Schwur, denn all dies hasse ich! Spruch des EWIGEN. 18 Und das Wort des EWIGEN der Heerscharen erging an mich: 19 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Das Fasten im vierten und das Fasten im fünften Monat und das Fasten im siebten und das Fasten im zehnten Monat wird für das Haus Jehuda zum Jubel und zur Freude und zu wunderbaren Festzeiten werden. Liebt die Wahrheit und den Frieden!

פרק ח 1 ויהי דבר־יי צבאות לאמר: 2 כה אמר יי צבאות קנאתי לציון קנאה גדולה וחמה גדולה קנאתי לה: 3 כה אמר יי שבתי אל־ציון ושכנתי בתוך ירושלים ונקראה ירושלים עיר־האמת והר־יי צבאות הר הקדש: 4 כה אמר יי צבאות עד ישוב זקנים וזקנות ברחבות ירושלים ואיש משענתו בידו מרב ימים: 5 ורחבות העיר ימלאו ילדים וילדות משחקים ברחבתי: 6 כה אמר יי צבאות כי יפלא בעיני שארית העם הזה בימים ההם גם־בעיני יפלא נאם יי צבאות: 7 כה אמר יי צבאות הנני מושיע את־עמי מארץ מזרח ומארץ מבוא השמש: 8 והבאתי אתם ושכנו בתוך ירושלים והיו־לי לעם ואני אהיה להם לאלהים באמת ובצדקה: 9 כה־אמר יי צבאות תחזקנה ידיכם השמעים בימים האלה את הדברים האלה מפלי הנביאים אשר ביום יסד בית־יי צבאות ההיכל להבנות: 10 כי לפני הימים ההם שכר האדם לא נהיה ושכר הבהמה איננה וליוצא ולבא אין־שלוש מן־הצר ואשלח את־כל־האדם איש ברעהו: 11 ועתה לא כימים הראשונים אני לשארית העם הזה נאם יי צבאות: 12 כי־זרע השלוש הגפן תתן פריה והארץ תתן את־יבולה והשמים יתנו טלם והנחלתי את־שארית העם הזה את־כל־אלה: 13 והיה כאשר הייתם קללה בגוים בית יהודה ובית ישראל פן אושיע אתכם והייתם ברכה אל־תיראו תחזקנה ידיכם: 14 כי כה אמר יי צבאות כאשר זממתי להרע לכם בהקציף אבתיכם אתי אמר יי צבאות ולא נחמתי: 15 כן שבתי זממתי בימים האלה להיטיב את־ירושלים ואת־בית יהודה אל־תיראו: 16 אלה הדברים אשר תעשו דברו אמת איש את־רעהו אמת ומשפט שלום שפטו בשעריכם: 17 ואיש את־רעת רעהו אל־תחשבו בלבבכם ושבעת שקר אל־תאהבו כי את־כל־אלה אשר שנאתי נאם־יי: 18 ויהי דבר־יי צבאות אלי לאמר: 19 כה־אמר יי צבאות צום הרביעי וצום החמישי וצום השביעי וצום העשירי יהיה לבית־יהודה לששון ולשמחה ולמעדים טובים והאמת והשלוש אהבו: